

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	03.03.2016
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer: VI/380	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Errichtung eines Wasserspiels im Zuge der Marktplatzum- und Neugestaltung im westlichen Platzbereich, Grundsatzbeschluss			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Finanzausschuss	am:	15.03.2016		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	16.03.2016		
Haupt- und Personalausschuss	am:	29.03.2016		
Stadtrat	am:	11.04.2016		

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:	150.000,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung) HHJ 2016		Städtebaul. Denkmalschutz 511204 096155	90.000,00			Euro
HHJ 2015		Städtebauliche Sanierung 511205 231182	60.000,00			
<input type="checkbox"/>	Ergebnisplan					
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen				Euro
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/> Mindererträge				Euro
<input type="checkbox"/>	Finanzplan					
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/> Minderausgaben				Euro
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/> Mindereinnahmen				Euro
Folgekosten: <input type="checkbox"/> nein						
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag		Euro		
	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	Betrag	2.500,00	Euro	ab Jahr	
	<input type="checkbox"/> einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines bodengleichen Wasserspiels im Zuge der Um- und Neugestaltung des Marktplatzes.

Die Anlage, bestehend aus bis zu 12 wechselweise steuerbaren Düsen, ist auf der westlichen Hauptfläche des Marktes vor der Baumreihe anzuordnen (siehe Anlage 1).

Zur Finanzierung der in Summe veranschlagten Kosten in Höhe von 150.000,00 € sind in

Folge aktualisierter Kalkulation noch frei verfügbarer Mittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ sowie aus Mehreinnahmen im Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ einzusetzen.

Begründung:

Anlässlich der Bürgerbeteiligung zur Entwurfsplanung der Um- und Neugestaltung des Marktplatzes haben eine Vielzahl von Anliegern und Geschäftsinhabern am Marktplatz den Wunsch als auch den Vorschlag unterbreitet, die Herstellung eines ebenerdigen Wasserspiels in die bevorstehende Maßnahme mit einzubeziehen.

Dieses Ansinnen wurde zudem mit einer Unterschriftensammelaktion (382 Unterschriften wurden vorgelegt) untersetzt.

Als Begründung wird im Wesentlichen ausgeführt, dass mit der Anordnung eines Wasserspiels die Attraktivität des Marktplatzes erheblich aufgewertet werden würde. Damit unmittelbar verbunden sei eine Steigerung der Aufenthaltsqualität, was letztendlich zu einer höheren Verweildauer von Bürgern, Kunden und Gästen führen würde. Daraus resultierend würde eine sicherlich, wünschenswerte Belebung des gesamten Marktplatzensembles mit bewirkt werden.

Die Verwaltung schließt sich dieser Auffassung vollends an.

Da die Errichtung eines Wasserspiels zweckmäßiger Weise und insbesondere aus Kostengesichtspunkten im Rahmen der bevorstehenden Gesamtmaßnahme mit zu realisieren ist, hat die Verwaltung den Vorschlag aufgegriffen.

Demnach wird empfohlen, ein ebenerdiges Wasserspiel als Bestandteil der Gesamtmaßnahme mit umzusetzen. Die Entwurfsplanung hat eine bandartige Anordnung von 12 ebenerdigen, überfahrbaren Düsen auf der westlichen Hauptfläche des Marktplatzes, der Baumreihe vorgelagert, zum Inhalt (siehe Anlage 2- Lageplan Wasserspiel).

Die Höhe der Wassersäulen wird auf 0,50 m – 1,0 m ausgerichtet, wobei ein wechselseitiger Betrieb beabsichtigt ist. Die genaue Ausgestaltung bleibt in Abhängigkeit des Kostenumfanges der konkreten technischen Ausführungsplanung vorbehalten.

Die Finanzierung ist durch verfügbare Mittel in dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ sowie durch Mehreinnahmen aus Ausgleichsbeträgen aus dem Haushaltsjahr 2015, Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ abgesichert.

Auf Grund aktualisierter Kostenschätzungen zu den in diesem Jahr (für die Maßnahme Sanierung Innenhof Rathaus 200 T€), eingestellten Mitteln ergibt sich in Summe eine Einsparung in Höhe von 90.000,00 €. Zudem wurden im Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ im Haushaltsjahr 2015 Mehreinnahmen aus Ausgleichsbeträgen von 60.000,00 € erzielt.

Insofern wird sich die Realisierung des Wasserspiels nicht negativ auf geplante Maßnahmen auswirken.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Ausführung zu veranlassen.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Lageplan
Anlage 2 – Lageplan Wasserspiel

Anlage 3 – Bürgerbegehren
Anlage 4 – Unterschriftensammlung